

Vom Frösche küssen

Text: ANNETT GAIDA
Foto: iSTOCK/BRIANAPHOTOGRAPHY

Es hatte wieder gefunkt. Ich sah ihn und es hatte etwas Magisches – etwas, was ich lange nicht mehr gespürt hatte. Es war, als wenn mich etwas zu ihm hinziehen würde. Er war auf einmal da! Dabei hatte ich in letzter Zeit viele Dates. Ich hatte wieder Lust, mich zu verlieben, und wollte nachhelfen. Der Traumprinz klingelt ja so selten persönlich an der Tür. Was also tun? Online-Dating! Die Erfahrungen meiner Freundinnen waren sehr durchwachsen: von „Ich habe meinen Partner vor drei Jahren darüber gefunden“ bis „Das bringt sowieso nichts!“ war alles dabei. Also probierte ich es aus und meldete mich bei einer bekannten Online-Agentur an. Fragen ausfüllen, Profil anlegen, Bild hochladen (wird immer empfohlen). Dann bekam ich eine Auswertung – eine Art Persönlichkeitsprofil. Das war wirklich interessant und passte ganz gut. Nun war ich gespannt, welche Vorschläge ich bekommen würde. Es dauerte gar nicht lange und die ersten Nachrichten trudelten ein. Wie auch wir Menschen verschieden sind, waren die Anfragen sehr unterschiedlich geschrieben. Ist ja auch schwer, für einen unbekanntem Menschen die passenden Worte zu finden, mit denen sich der andere angesprochen fühlt. Ich habe grundsätzlich allen geantwortet – egal, ob sie für mich interessant waren oder nicht.



Annett Gaida
Single- & Beziehungscoach
meinebeziehung-berlin.de

Schließlich haben sie sich ja auch die Mühe gemacht und mir geschrieben. Umgekehrt würde ich mich auch über ein paar nette Zeilen freuen, auch wenn es eine Absage ist. Für mich hat das mit Wertschätzung zu tun. In der Anonymität des Netzes geht die leicht unter. Und das finde ich schade. So war ich fleißig am Schreiben. Und auch ich ergriff die Initiative.

Warum auch nicht?

Wie soll denn mein Traumprinz von mir erfahren, bei dem großen Angebot an passenden Partnern? Oftmals sind wir uns gar nicht bewusst, dass es rechnerisch gesehen sogar einige Hundert bis Tausende pas-

sende Partner gibt – vielleicht nicht in unmittelbarer Umgebung, jedoch in einem größeren Umkreis. Daher ist so ein Online-Dating eine prima Sache: Jemanden finden, dessen Profil mich anspricht, Kontakt herstellen, ein erstes Telefonat (würde ich immer empfehlen, um die Stimme zu hören und sich zu beobachten, ob ich den Anderen noch immer kennenlernen möchte) und dann ein Treffen, z.B. im Café. Manche betreiben das als eine Art Sport und haben viele Dates in einer Woche. Das ist wirklich abwechslungsreich, aber gebe ich damit dem Anderen wirklich eine Chance? Auch, wenn es beim ersten Mal nicht gleich funkt, kann es gut sein, die Flinte nicht gleich ins Korn zu werfen und sich noch einmal zu treffen. Sozusagen die Liebe auf den zweiten Blick.

Es kommt eben darauf an, was ich will und wie ernst ich es meine. Also sollte ich mir wichtige Fragen beantworten: Will ich wirklich eine neue Beziehung oder nur eine Affäre oder nur meinen Marktwert testen? Je klarer ich in meinen Antworten bin, umso leichter wird das Daten. Es gibt Studien, die aussagen, dass man 13 Frösche küssen muss, bis der Traumprinz dabei ist. Und wenn es vielleicht mal länger dauert, mach' Dir klar, dass manche nicht bis 13 kamen...

Ich jedenfalls habe Alex abends auf einer Party kennengelernt. Er stand an der Tür und dann war es einfach so. Manchmal kommt es eben doch anders, als man denkt ...

Eure *Annett*